

# Stuttgarter Ideen für die Zukunft

Haus der Wirtschaft

Willi-Bleicher-Straße 19, Stuttgart

**Di, 25. März** 18 Uhr

»Wie wir mit Bioökonomie die  
Welt verändern«

**Di, 1. April** 14 Uhr

»Morgenstadt – Internationale Stadt-  
entwicklung als Zukunftsmarkt für  
Industrie in Baden-Württemberg«

**Di, 8. April** 11 Uhr

»Raus aus der Schule – rein ins Labor!«

**Di, 15. April** 19 Uhr

*Die partizipative Show*

»Spuren im Netz – Wie das Internet uns  
und unsere Gesellschaft verändert«

## **Di, 25. März** 18–19 Uhr, Meidinger-Saal »Wie wir mit Bioökonomie die Welt verändern«

Diskussionsrunde in der Ausstellung »Ideen 2020«

**Dr. Ralf Kindervater** Geschäftsführer der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Die Nutzung fossiler Brennstoffe hat klimaschädliche Auswirkungen. Es werden dringend Konzepte benötigt, die den Verbrauch ergänzen oder ersetzen und uns ein nachhaltigeres Wirtschaften ermöglichen. Einen Ansatz bietet die Bioökonomie: Nachwachsende Rohstoffe sollen sowohl energetisch als auch stofflich genutzt werden. Wissenschaftler und Ingenieure entwickeln Verfahren und Technologien, um dies so effizient wie möglich zu tun. Wichtig dabei ist: Die Lebensmittelversorgung und natürliche Artenvielfalt darf nicht gefährdet werden.

17 Uhr – Führung durch die Ausstellung »Ideen 2020«

## **Di, 1. April** 14–17 Uhr, Raum Karlsruhe »Morgenstadt – Internationale Stadtentwicklung als Zukunftsmarkt für Industrie in Baden-Württemberg«

Informationsveranstaltung besonders für kleine und mittelständische Unternehmen

**Veranstalter** Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Städte sind mit die größten Technologieträger unserer Gesellschaft und bestimmen eindeutig unsere Zukunft. Aktuell diskutieren weltweit Experten zur Rolle der Stadt von morgen in einer nachhaltigen Gesellschaft. Neue Ansätze wie Green Cities, Smart Cities oder nachhaltige Stadtentwicklung fokussieren aus verschiedenen Blickwinkeln heraus dieselbe Herausforderung. Um die Stadt von morgen aktiv zu gestalten, bedarf es aber neuer Strategien, Lösungen, Geschäftsmodelle sowie interdisziplinärer Kooperationsformen zwischen Industrie, Forschung und Städten. Die Veranstaltung vereint verschiedene Akteure und will gemeinsame Ziele im Themenfeld erörtern.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter:  
[www.iao.fraunhofer.de/morgenstadt-zukunftsmarkt](http://www.iao.fraunhofer.de/morgenstadt-zukunftsmarkt)

Im Anschluss – Führung durch die Ausstellung »Ideen 2020«

## **Di, 8. April** 11–16 Uhr, Raum Karlsruhe »Raus aus der Schule – rein ins Labor!«

Das besondere Angebot für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8

**Veranstalter** DLR\_School\_Lab Lampoldshausen / Stuttgart

Raus aus der Schule – rein ins Labor! Unter diesem Motto vermitteln die Schülerlabore des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) Kindern und Jugendlichen einen praktischen Einblick in die faszinierende Welt der Forschung rund um die Themen Luft- und Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit. Was passiert im Vakuum des Weltraums? Wie funktioniert Verbrennung und was läuft dabei in der Flamme ab? Hier heißt es: Mitexperimentieren und einfach selbst herausfinden!

Im Anschluss: **Wie forscht man an der Zukunft?**

Zwei Wissenschaftler erzählen anschaulich über ihre Projekte:  
Holger Dittus *Next Generation Train*

Denis Hess *Wärmespeicher für die Energiewende*

10 Uhr – Führung durch die Ausstellung »Ideen 2020«

Anmeldung erforderlich unter: [ideen2020@helmholtz.de](mailto:ideen2020@helmholtz.de)

## **Di, 15. April** 19–21 Uhr, Raum Karlsruhe »Spuren im Netz – Wie das Internet uns und unsere Gesellschaft verändert«

*Die partizipative Show*

**Veranstalter** Helmholtz-Gemeinschaft und Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung an der Universität Stuttgart, im Rahmen des Wissenschaftsjahres »Die digitale Gesellschaft«, gefördert vom BMBF

Über 3,5 Milliarden Rechner in 249 Ländern sind online. Mehr als 2,2 Milliarden Menschen sind in sozialen Netzwerken angemeldet. Das Internet, geprägt durch Web 2.0, ist für viele von uns Synonym für Information und Interaktion. Doch die Euphorie über das erste wirkliche »Medium der Massen« ist getrübt. Nun werden uns

auch die negativen Folgen einer zunehmenden Verschränkung von realer und digitaler Welt bewusst. Wie hat das Internet uns und unser Leben verändert? Kann man noch außerhalb des Netzes leben? Kann die Privatsphäre im Internet gewahrt und geschützt werden? Braucht es ein Schulfach ‚Internetethik‘?

Eine Expertin und einen Experten auf der Bühne, Videoclips auf der Leinwand, Kommentare und Fragen aus dem Publikum – per Laserpointer entscheiden Sie, wie die Diskussion weitergeht.

Es diskutieren mit Ihnen:

**Prof. Dr. Petra Grimm** Medienwissenschaftlerin, Leiterin des Instituts für Digitale Ethik, Hochschule der Medien Stuttgart

**Dr. Stefan Münker** Autor und Medienphilosoph, Privatdozent am Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin

**Moderation** Tobias Hülswitt, Dr. Susann Beetz

**Regie** Gunther Kreis

18 Uhr – Führung durch die Ausstellung »Ideen 2020«

# IDEEN 2020

Ein Rundgang durch die Welt von morgen

**Ausstellung**  
**22. März – 16. April**

**Meidinger-Saal**  
**Haus der Wirtschaft**  
**Willi-Bleicher-Straße 19**  
**Stuttgart**

**Mo bis Sa 9–19 Uhr**  
**Eintritt frei**



ENE AUSSTELLUNG DER

 **HELMHOLTZ**  
GEMEINSCHAFT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**IDEEN**  
**INNOVATION**  
**WACHSTUM**  
Das Netzwerk der Zukunft

[www.ideen2020.de](http://www.ideen2020.de)